

67. Jahrgang Nr. 42

Donnerstag, 18. Oktober 2012

**i** INHALTSVERZEICHNIS

Über 700 Besucher beim Bandoneon Festival	S. 363
Firmen sorgen für Gestaltung von Kreisverkehren ...	S. 363
Keine Fahrradboxen an der Haltestelle Grundend	S. 363
Taxifahrten sollen geringfügig teurer werden	S. 364
Aus dem Stadtrat	S. 364
Bekanntmachungen	S. 364
Ausschreibungen	S. 365
Auf einen Blick	S. 366

ÜBER 700 KONZERTBESUCHER BEIM BANDONEON FESTIVAL 2012 IN KREFELD

Mit dem Konzert von „Trasnoche“ endete das Bandoneon Festival 2012 in Krefeld. „Insgesamt besuchten 734 Zuhörer die Konzerte“, berichtet Organisator Jürgen Eichendorf vom Kulturbüro der Stadt Krefeld. Dieses sei ein gleichbleibend hohes Besucheraufkommen wie in den Vorjahren. „Die Beliebtheit des Bandoneons und damit einhergehend insbesondere der Tangomusik hat sich damit wieder bestätigt“, sagt Eichendorf. Dabei habe jedes Konzert seinen eigenen Charakter gehabt. Die Konzertreihe zeigte den Facettenreichtum der Bandoneonmusik auf, die nicht nur im klassischen Tango zu Hause ist. Der Erfolg bestärke das Kulturbüro in seinen Plänen, 2014 das nächste Festival zu präsentieren, so Eichendorf. Die Sonderausstellung „Krefeld. Band. Bandoneon.“ im Museum Burg Linn, Rheinbabenstraße 85, ist noch bis zum 27. Januar zu sehen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.krefeld.de/burglinn.

PRIESTERNOTRUF**Priesternotruf für Kranke**

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

FIRMEN SORGEN FÜR ATTRAKTIVE GESTALTUNG VON KREISVERKEHREN

Kreisverkehre unterschiedlicher Größe prägen an vielen Stellen das Stadtbild von Krefeld. Dank Unterstützung privater Firmen – hauptsächlich aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau – wurden einige von ihnen in echte Hingucker verwandelt, beispielsweise die Kreisverkehre an der Nieper Straße.

Um ein ähnlich positives Erscheinungsbild auch an anderen Stellen zu erzielen, und die Bedeutung und den Wert der Flächen zu betonen, sucht die Stadt Krefeld jetzt weitere Unterstützung. Unternehmen, die dazu beitragen möchten, die Mitte eines Kreisverkehrs in eine blütenreiche Gehölz-, Gräser- und Staudenpflanzung umzuwandeln, können nicht nur ihren Beitrag zum besseren Erscheinungsbild an diesen vielbefahrenen Kreisverkehren leisten, sondern dürfen dort auch in angemessenem Rahmen für ihren Betrieb werben.

Für folgende Kreisverkehre wünscht sich die Stadt Unterstützung: Willy-Brandt-Platz am Südausgang des Bahnhofs, Gutenbergstraße/Kempener Allee, sowie in Fischeln für den Kreisel an Willicher Straße und Weidenröschenweg. Betriebe, die Interesse an der Gestaltung einer dieser Flächen haben und die Pflege für mindestens drei Jahre übernehmen können, werden gebeten, sich beim Fachbereich Grünflächen unter Telefon 02151 864402 zu melden.

KEINE FAHRRADBOXEN AN DER HALTESTELLE GRUNDEND

Die Straßenbahn-Haltestelle Grundend bekommt keine Fahrradboxen. Dies wurde nun in der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr bekanntgegeben. Die vorhandene Bike & Ride-Anlage steht auf städtischem Grund, wurde aber von

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

der SWK-Mobil mittels einer Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen erbaut. Ein Austausch von einigen Fahrradständern in abschließbare Fahrradboxen ist aus förderrechtlichen Gründen nicht möglich, da sonst Fördermittel zurückgezahlt werden müssten. Eine Neuanlage mit abschließbaren Fahrradboxen auf der südlichen Grünanlage ist aus finanziellen Gründen zurzeit nicht durchführbar. Die Kosten hierfür würden sich auf rund 2.500 Euro pro Fahrradbox plus Herstellungskosten der Stellfläche und der Zu- und Abgänge belaufen. So müssten für die Anlage von 15 Fahrradboxen mindestens 50.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Eine kurzfristige Förderung durch das Land ist aufgrund der bisher gestellten Förderanträge nicht möglich. Es muss zudem bei entsprechender Bereitstellung der städtischen Eigenmittel mit einer Wartezeit von bis zu fünf Jahren gerechnet werden. Wie die Polizei berichtete wurden 2011 in Fischeln insgesamt 123 Fahrraddiebstähle gemeldet. Bis Ende Juni 2012 sind 56 Fahrraddiebstähle registriert worden. An der Haltestelle Grundend wurden 2011 sechs abgeschlossene Fahrräder gestohlen, bis Ende Juni 2012 wurden neun Fahrraddiebstähle gemeldet. Die Entwicklung der Fahrraddiebstähle in Krefeld ist in den vergangenen fünf Jahren rückläufig.

TAXIFAHRTEN SOLLEN GERINGFÜGIG TEURER WERDEN

Der Ausschuss für Ordnung, Verkehr und Sicherheit hat grünes Licht für eine Erhöhung der Taxitarife in Krefeld gegeben. Nun müssen Hauptausschuss und Rat noch zustimmen. Danach soll der Startpreis statt bei 2,30 Euro bei 2,50 Uhr liegen. Für eine besetzt gefahrene Strecke bis zwei Kilometer beträgt der Fahrpreis nach der neuen Rechnung dann 1,80 Euro pro Kilometer. Bei längeren Fahrten bis fünf Kilometer kostet jeder 1,60 Euro, bis 20 Kilometer 1,55 Euro und über 20 Kilometer 1,50 Euro. In der Zeit von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen beträgt der Fahrpreis für jede besetzt gefahrene Strecke 1,70 Euro pro Kilometer.

Der Krefelder Funktaxi-Besitzerverein hatte die Erhöhung des Taxitarifs im April beantragt. Die letzte Erhöhung davor erfolgte 2008. Die Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein Taxi Mietwagen, der Taxi-Verband Nordrhein-Westfalen und die Industrie- und Handelskammer (IHK Mittlerer Niederrhein) vertreten die Auffassung, bei der beantragten Erhöhung handelt es sich um eine maßvolle Erhöhung des Tarifs. Laut IHK gab es im öffentlichen Personennahverkehr in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig Preiserhöhungen über zehn Prozent. Die Anhebung des Krefelder Taxitarifs liegt deutlich unter zehn Prozent. Die IHK stellt klar, dass die beantragte Erhöhung nicht in vollem Umfang der tatsächlichen Kostenentwicklung entspricht und befürwortet daher ausdrücklich die beantragte maßvolle Erhöhung.

Nach einem Städtevergleich in NRW und nahen Tarifbezirken zu Krefeld liegt der vorgesehene Grundtarif weiterhin am unteren Rand, die Wegstreckenentgelte im guten Landesdurchschnitt.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 22. Oktober bis 26. Oktober 2012 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 23. Oktober 2012

16.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Rathaus

Mittwoch, 24. Oktober 2012

16.00 Uhr Vergabeausschuss, Rathaus

17.00 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus

17.00 Uhr Denkmalausschuss, Stadthaus

Donnerstag, 25. Oktober 2012

17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung, Rathaus



BEKANNTMACHUNGEN

ANMELDUNG DER SCHULNEULINGE FÜR DAS SCHULJAHR 2013/2014

Nach § 35 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW – SchulG) werden alle Kinder des Geburtszeitraumes **01.10.2006 – 30.09.2007**, die noch keine Schule besuchen, schulpflichtig.

Den Erziehungsberechtigten steht die Wahl der Grundschule frei. Die Schulleitung entscheidet im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Kapazitäten über die Aufnahme. Dazu gehört auch die Verteilung der Kinder auf die einzelnen Klassen. Insbesondere bei Grundschulverbänden, die aus einem Haupt- und einem Teilstandort bestehen entscheidet die Schulleitung über die Klassenbildung. Ein Anspruch auf die Beschulung an einem Teilstandort besteht nicht.

Alle Erziehungsberechtigten erhalten bis zum 17.10.2012 eine Einzelaufforderung zur Anmeldung ihrer schulpflichtigen Kinder. Mit diesem Schreiben erhalten die Erziehungsberechtigten einen Informationsflyer und eine Anmeldekarte. Die Anmeldung des Kindes ist nur unter Vorlage der Anmeldekarte möglich.

Zur Anmeldung unbedingt mitzubringen sind Stammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes. Soweit die Erziehungsberechtigten getrennt lebend bzw. geschieden sind, ist vom Anmeldenden ein Nachweis über das Sorgerecht (sog. Negativbescheinigung) oder eine Einverständniserklärung des weiteren Erziehungsberechtigten auf Anmeldung des Kindes an der gewählten Schule vorzulegen.

Kinder, die ab dem 01.10.2007 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Die Entscheidung hierüber trifft die Schulleiterin / der Schulleiter.

Von den Erziehungsberechtigten dieser Kinder kann ein Informationsflyer, der eine Übersicht der Krefelder Grundschulen bietet, beim Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst angefordert werden. Die Anmeldekarte erhalten sie in der gewünschten Grundschule.

Alle Erziehungsberechtigten haben in der Zeit vom 29.10.2012 – 02.11.2012 die Möglichkeit, sich mit der gewünschten Grundschule telefonisch in Verbindung zu setzen. Sie können dann einen Anmeldetermin mit der Schule abstimmen bzw. werden über die von der Schule gewählten Anmeldetage informiert. Die Anmeldetermine finden in der Zeit vom **05. – 09.11.2012** statt. *Die Schulbüros sind im Regelfall montags bis freitags zwischen 8.00 und 10.30 Uhr besetzt.*

Für den Fall, dass Erziehungsberechtigte keine Möglichkeit haben, in der vorgenannten Zeit mit der Schule Kontakt aufzunehmen, steht ein einheitlicher Anmeldetermin für alle Grundschulen zur Verfügung. Einheitlicher Anmeldetermin für alle Grundschulen ist **Donnerstag, 08.11.2012, 16.00 – 18.00 Uhr.**

Es wird jedoch empfohlen, die Möglichkeit der Terminabstimmung zu nutzen, da in diesem Fall in der Regel mehr Zeit für ein erstes Gespräch zwischen Schule, Erziehungsberechtigten und Kind zur Verfügung steht.

Das schulpflichtig werdende Kind sollte unbedingt zur Anmeldung mitgenommen werden, damit es „seine“ zukünftige Schule schon ein wenig kennen lernen kann.

Für den Fall, dass Erziehungsberechtigte schulpflichtiger Kinder keine Einzelaufforderung erhalten sollten, gilt diese öffentliche Bekanntmachung als verbindliche Mitteilung. Es ist allerdings erforderlich unter den nachfolgend aufgeführten Telefonnummern eine Anmeldekarte anzufordern, da ohne diese keine Anmeldung erfolgen kann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst, Telefon 862532 oder 862513.

Krefeld, den 7. September 2012

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Micus



AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

UNTERHALTUNGSARBEITEN DER GEWÄSSER UND DEICH IM KREFELDER STADTGEBIET

Ausführungsort: Krefeld

Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:

An den Gewässern und dem Deich im Krefelder Stadtgebiet sind Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Ca. 67.500 m	Gewässerunterhaltung
Ca. 14.000 m	Gewässerunterhaltung nach Bedarf bzw. Aufforderung
Ca. 13.000 m	Weitere Arbeiten (Gewässersohle reinigen, Arbeiten an Böschungen, Vorfluthindernisse beseitigen etc.)
Ca. 600 m	Gehölzarbeiten an Gewässern
Ca. 1.400 m	Unterhaltung von Durchlässen
Ca. 12.000 m ²	Deichunterhaltung

Baubeginn: 01.01.2013

Bauzeit: 1 Jahr

Anforderung der Unterlagen:

Die Unterlagen können bis zum **30.10.2010** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 294, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Tiefbau – 66 –
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld
Telefon 02151 864206
Telefax 02151 864280
E-mail: FB66@krefeld.de

Zahlungen: Betrag 20,75 Euro (Die Ausschreibung an die Bieter hat insgesamt **63 Blatt + 1 Plan DIN A 0**)

Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000

Kassenzeichen: 0466002703.9/6614

Verwendungszweck: Gewässerunterhaltung 2013 im Krefelder Stadtgebiet

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

Schlussstermin für Angebotseingang:

Freitag, den 31.10.2012 – 10.00 Uhr beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 203.

Sprache: Deutsch

Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Eröffnungstermin:

Mittwoch, den 31.10.2012 – 10.00 Uhr im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 203.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Gewässerunterhaltung 2010 im Krefelder Stadtgebiet** einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **15.01.2012** an ihre Angebote gebunden.

Digitale Angebote werden nicht zugelassen.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis

Telefon 02151 86 4285 – Frau Petra Weber

Mobil 0171 2219678

Telefax 02151 86 42 80

„Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Telefon 0211 475-3788, Telefax 0122 475-3939.

Krefeld, den 9. Oktober 2012

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

Beigeordneter

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

19.10. – 21.10.2012

Michel Gieswinkel

Hülser Straße 94, 47803 Krefeld, 592211

26.10. – 28.10.2012

Wilhelm Gobbers GmbH

Ispelsstraße 30/32, 47805 Krefeld, 8213860

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



APOTHEKENDIENST

Montag, 22. Oktober 2012

Löwen-Apotheke, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apotheke am Ostwall, Ostwall 146

Park-Apotheke am FAZ, Dießemer Bruch 79

Dienstag, 23. Oktober 2012

Apotheke am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Marien-Apotheke, Hülser Markt 16

Schiller-Apotheke, Uerdinger Straße 278

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4

Herz-Apotheke, Gladbacher Str. 316

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Bären-Apotheke, Breslauer Str. 11 – 13

Römer-Apotheke, Königstraße 80

Stern-Apotheke, Hülser Straße 10 a

Freitag, 26. Oktober 2012

Apotheke an der Hauptpost, Ostwall 213

Burg-Apotheke, Hafensstraße 5

Sonnen-Apotheke, Marktstraße 195

Samstag, 27. Oktober 2012

Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3

Dreikönigen-Apotheke, Ostwall 97

Eichen-Apotheke, Hülser Straße 84

Sonntag, 28. Oktober 2012

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apotheke, Hochstraße 2

Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.